

Energieausweis für Wohngebäude

oib ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR BAUTECHNIK
OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan	Umsetzungsstand	Ist-Zustand
Gebäude(-teil)		Baujahr	1957
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Dr. A.- Lemischstrasse 1-3	Katastralgemeinde	St. Veit an der Glan
PLZ/Ort	9300 St. Veit an der Glan	KG-Nr.	74528
Grundstücksnr.	155/2; .1419; .1420;	Seehöhe	482 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6

Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

GEBÄUDEKENNDATEN				EA-Art:	
Brutto-Grundfläche (BGF)	1.053,3 m ²	Heiztage	257 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	842,7 m ²	Heizgradtage	4.221 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	3.305,0 m ³	Klimaregion	SB	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1.397,4 m ²	Norm-Außentemperatur	-13,6 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,42 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,37 m	mittlerer U-Wert	0,46 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	31,79	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)		Ergebnisse
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} =	49,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	49,2 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	89,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	1,06

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} =	64.765 kWh/a	HWB _{Ref,SK} =	61,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	64.765 kWh/a	HWB _{SK} =	61,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	10.765 kWh/a	WWWB =	10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} =	83.981 kWh/a	HEB _{SK} =	79,7 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ,WW} =	1,40
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ,RH} =	1,06
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ,H} =	1,11
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} =	23.991 kWh/a	HHSB =	22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	107.971 kWh/a	EEB _{SK} =	102,5 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	167.752 kWh/a	PEB _{SK} =	159,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.em.,SK} =	134.167 kWh/a	PEB _{n.em.,SK} =	127,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBer.,SK} =	33.585 kWh/a	PEB _{er.,SK} =	31,9 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	30.210 kg/a	CO _{2eq,SK} =	28,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	1,06
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} =	- kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} =	- kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Kärntner Wohnungs- und Baubetreuungs GmbH
Ausstellungsdatum	02.03.2022		Karnerstraße 1, 9020 Klagenfurt
Gültigkeitsdatum	01.03.2032	Unterschrift	
Geschäftszahl			

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 61 **f_{GEE,SK} 1,06**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	1.053 m ²	charakteristische Länge l _c	2,37 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	3.305 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,42 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1.397 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung: Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (nicht erneuerbar))

Warmwasser: Stromheizung direkt (Strom)

Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Gebäudehülle

- **Dämmung oberste Decke**
Dämmung nicht wirtschaftlich
- **Dämmung Außenwand**
Dämmung nicht wirtschaftlich
- **Fenstertausch**
Sanierung nicht wirtschaftlich
- **Dämmung Kellerdecke**
Dämmung nicht wirtschaftlich

Haustechnik

- **Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)**
Umstellung aller Wohnungen an die Fernwärme
- **Errichtung einer Photovoltaikanlage**

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2019): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan



Allgemein

Für die Erfassung der thermischen Gebäudehülle standen folgende Planunterlagen zur Verfügung, aus denen auch die Bauteilaufbauten entnommen wurden :

Planunterlagen: (Kellergeschoss,Regelgeschosse,Schnitt,Ansichten,Lageplan) Nr.: Änderungspläne Zahl:
153-9-18/60 vom 08.02.1960
+ 5-G-44-153/9-64

Baubeschreibung liegt nicht vor! Wurde an Hand OIB-Richtlinien sowie Besichtigung angenommen!

Zusätzliche Unterlagen bzw. Informationen: Energieausweis vom 08.10.2010, Angaben von Hausverwaltung

Es wird darauf hingewiesen, dass die Ergebnisse der Energieausweisberechnungen Rechenwerte darstellen, die Unsicherheiten behaftet sind!

Z.B. können Nutzerverhalten oder Bauausführungsqualitäten zu Differenzen gegenüber den berechneten Werten führen!

Raumheizung/Warmwasser:

Jede Wohnung wird seperat beheizt,Strom,Heizöl, Holz oder Fernwärme!

Jeder Eigentümer hat seine eigene Therme, kein Heizraum vorhanden!

Fenster



Heizlast Abschätzung

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

WEG Dr.A.Lemischstraße 1-3

9300 St. Veit an der Glan

Tel.:

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Siedlungswerk Gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Karnerstraße 1

9020 Klagenfurt

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -13,6 °C

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Temperatur-Differenz: 35,6 K

Standort: St. Veit an der Glan

Brutto-Rauminhalt der

beheizten Gebäudeteile: 3.305,04 m³

Gebäudehüllfläche: 1.397,44 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	263,33	0,265	0,90	62,71
AW01 Außenwand	661,96	0,237	1,00	156,70
FE/TÜ Fenster u. Türen	208,81	1,480		309,09
KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	263,33	0,321	0,70	59,14
Summe OBEN-Bauteile	263,33			
Summe UNTEN-Bauteile	263,33			
Summe Außenwandflächen	661,96			
Fensteranteil in Außenwänden 24,0 %	208,81			

Summe

[W/K]

588

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K]

59

Transmissions - Leitwert

[W/K]

646,40

Lüftungs - Leitwert

[W/K]

283,07

Gebäude-Heizlast Abschätzung

Luftwechsel = 0,38 1/h

[kW]

33,1

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1.053 m²)

[W/m² BGF]

31,41

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.



Bauteile

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan

AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
Steinwolle roh < = 25 kg/m ³	B	0,0500	0,043	1,163	
KI Heraklith EPV-A	B #	0,0100	0,135	0,074	
Sto-Mineralwolle-Dämmplatte	B #	0,0900	0,040	2,250	
Stahlbeton	B #	0,2000	2,500	0,080	
Gipsputz	B #	0,0100	0,800	0,013	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3600	U-Wert	0,26	

AW01 Außenwand					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Gipsputz	B #	0,0100	0,800	0,013	
Holzwoleleichtbauplatte magnesitgebunden	B #	0,0250	0,140	0,179	
Ziegel - Hochlochziegel 1200 kg/m ³	B #	0,3800	0,380	1,000	
Holzwoleleichtbauplatte magnesitgebunden	B #	0,0150	0,140	0,107	
Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	B #	0,1100	0,040	2,750	
Silikatputz armiert	B #	0,0050	0,800	0,006	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5450	U-Wert	0,24	

KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Parkett - Hartholzklebeparkett (geklebt)	B #	0,0100	0,150	0,067	
Zementestrich	B #	0,0500	1,700	0,029	
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B #	0,0002	0,500	0,000	
Heralan-TPS	B #	0,0350	0,035	1,000	
Sand, Kies jeweils feucht 20%	B #	0,0300	1,400	0,021	
Stahlbeton	B #	0,2000	2,500	0,080	
Polystyrol EPS 20	B #	0,0600	0,038	1,579	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3852	U-Wert	0,32	

ZD01 warme Zwischendecke					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
Parkett - Hartholzklebeparkett (geklebt)	B #	0,0100	0,150	0,067	
Zementestrich	B #	0,0500	1,700	0,029	
Polyethylenbahn, -folie (PE)	B #	0,0002	0,500	0,000	
Heralan-TPS	B #	0,0350	0,035	1,000	
Sand, Kies jeweils feucht 20%	B #	0,0300	1,400	0,021	
Stahlbeton	B #	0,2000	2,500	0,080	
Gipsputz	B #	0,0100	0,800	0,013	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,3352	U-Wert	0,68	

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

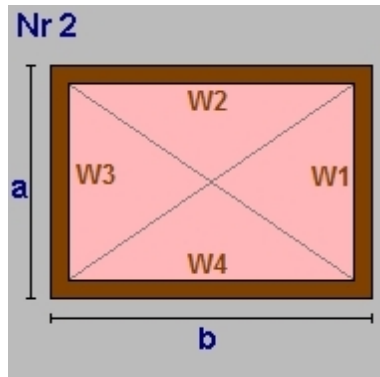
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert #... Schicht zählt nicht zur OI3-Berechnung F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan



EG GK



Von EG bis OG3

$$a = 11,22 \quad b = 23,47$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,70 + \text{obere Decke: } 0,34 \Rightarrow 3,04\text{m}$$

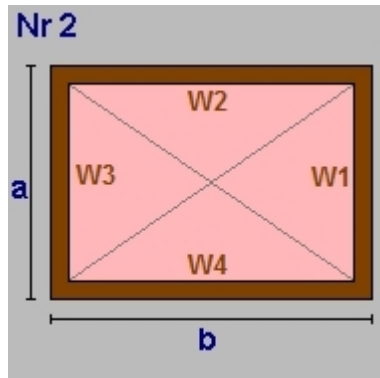
$$\text{BGF} \quad 263,33\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 799,27\text{m}^3$$

Wand W1	34,05m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	71,24m ²	AW01	
Wand W3	34,05m ²	AW01	
Wand W4	71,24m ²	AW01	
Decke	263,33m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	263,33m ²	KD01	Decke zu unconditioniertem ungedämmte

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: 263,33
EG Bruttorauminhalt [m³]: 799,27

OG1 GK



Von EG bis OG3

$$a = 11,22 \quad b = 23,47$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,70 + \text{obere Decke: } 0,34 \Rightarrow 3,04\text{m}$$

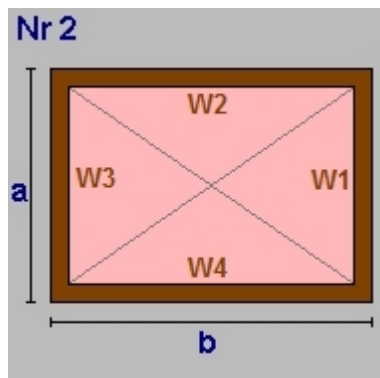
$$\text{BGF} \quad 263,33\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 799,27\text{m}^3$$

Wand W1	34,05m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	71,24m ²	AW01	
Wand W3	34,05m ²	AW01	
Wand W4	71,24m ²	AW01	
Decke	263,33m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-263,33m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 263,33
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 799,27

OG2 GK



Von EG bis OG3

$$a = 11,22 \quad b = 23,47$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,70 + \text{obere Decke: } 0,34 \Rightarrow 3,04\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 263,33\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 799,27\text{m}^3$$

Wand W1	34,05m ²	AW01	Außenwand
Wand W2	71,24m ²	AW01	
Wand W3	34,05m ²	AW01	
Wand W4	71,24m ²	AW01	
Decke	263,33m ²	ZD01	warme Zwischendecke
Boden	-263,33m ²	ZD01	warme Zwischendecke

OG2 Summe

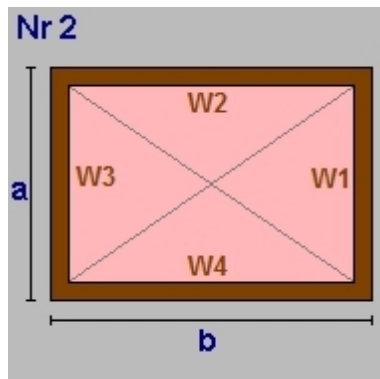
OG2 Bruttogrundfläche [m²]: 263,33
OG2 Bruttorauminhalt [m³]: 799,27

Geometrieausdruck

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan



OG3 GK



Von EG bis OG3

$a = 11,22$ $b = 23,47$

lichte Raumhöhe = $2,70 + \text{obere Decke: } 0,36 \Rightarrow 3,06\text{m}$

BGF $263,33\text{m}^2$ BRI $805,80\text{m}^3$

Wand W1	$34,33\text{m}^2$	AW01	Außenwand
Wand W2	$71,82\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$34,33\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$71,82\text{m}^2$	AW01	
Decke	$263,33\text{m}^2$	AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss.
Boden	$-263,33\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG3 Summe

OG3 Bruttogrundfläche [m²]: **263,33**
OG3 Bruttorauminhalt [m³]: **805,80**

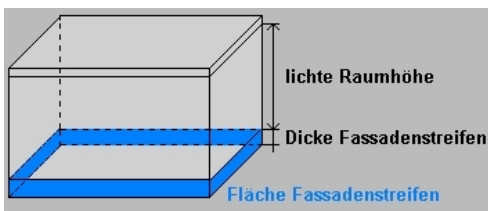
Deckenvolumen KD01

Fläche $263,33 \text{ m}^2$ x Dicke $0,39 \text{ m}$ = $101,44 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **101,44**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	$0,385\text{m}$	$69,38\text{m}$	$26,73\text{m}^2$



Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: **1.053,33**
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: **3.305,04**

Fenster und Türen

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan



Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	U _g W/m ² K	U _f W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	U _w W/m ² K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	1,10	1,40	0,070	1,27	1,36		0,58	
1,27														
N														
B T1	EG AW01	1	1,50 x 1,40	1,50	1,40	2,10	1,10	1,40	0,070	1,25	1,53	3,21	0,58	0,40
B T1	EG AW01	3	0,60 x 0,60	0,60	0,60	1,08	1,10	1,40	0,070	0,43	1,58	1,70	0,58	0,40
B T1	OG1 AW01	1	1,50 x 1,40	1,50	1,40	2,10	1,10	1,40	0,070	1,25	1,53	3,21	0,58	0,40
B T1	OG1 AW01	3	0,60 x 0,60	0,60	0,60	1,08	1,10	1,40	0,070	0,43	1,58	1,70	0,58	0,40
B T1	OG2 AW01	1	1,50 x 1,40	1,50	1,40	2,10	1,10	1,40	0,070	1,25	1,53	3,21	0,58	0,40
B T1	OG2 AW01	3	0,60 x 0,60	0,60	0,60	1,08	1,10	1,40	0,070	0,43	1,58	1,70	0,58	0,40
B T1	OG3 AW01	1	1,50 x 1,40	1,50	1,40	2,10	1,10	1,40	0,070	1,25	1,53	3,21	0,58	0,40
B T1	OG3 AW01	3	0,60 x 0,60	0,60	0,60	1,08	1,10	1,40	0,070	0,43	1,58	1,70	0,58	0,40
16				12,72				6,72				19,64		
O														
B T1	EG AW01	9	1,50 x 1,40	1,50	1,40	18,90	1,10	1,40	0,070	11,26	1,53	28,88	0,58	0,40
B T1	OG1 AW01	5	1,50 x 1,40	1,50	1,40	10,50	1,10	1,40	0,070	6,25	1,53	16,04	0,58	0,40
B T1	OG1 AW01	4	1,50 x 2,30	1,50	2,30	13,80	1,10	1,40	0,070	9,73	1,40	19,38	0,58	0,40
B T1	OG2 AW01	5	1,50 x 1,40	1,50	1,40	10,50	1,10	1,40	0,070	6,25	1,53	16,04	0,58	0,40
B T1	OG2 AW01	4	1,50 x 2,30	1,50	2,30	13,80	1,10	1,40	0,070	9,73	1,40	19,38	0,58	0,40
B T1	OG3 AW01	5	1,50 x 1,40	1,50	1,40	10,50	1,10	1,40	0,070	6,25	1,53	16,04	0,58	0,40
B T1	OG3 AW01	4	1,50 x 2,30	1,50	2,30	13,80	1,10	1,40	0,070	9,73	1,40	19,38	0,58	0,40
36				91,80				59,20				135,14		
S														
B T1	EG AW01	1	1,50 x 1,40	1,50	1,40	2,10	1,10	1,40	0,070	1,25	1,53	3,21	0,58	0,40
B T1	EG AW01	3	0,60 x 0,60	0,60	0,60	1,08	1,10	1,40	0,070	0,43	1,58	1,70	0,58	0,40
B T1	OG1 AW01	1	1,50 x 1,40	1,50	1,40	2,10	1,10	1,40	0,070	1,25	1,53	3,21	0,58	0,40
B T1	OG1 AW01	3	0,60 x 0,60	0,60	0,60	1,08	1,10	1,40	0,070	0,43	1,58	1,70	0,58	0,40
B T1	OG2 AW01	1	1,50 x 1,40	1,50	1,40	2,10	1,10	1,40	0,070	1,25	1,53	3,21	0,58	0,40
B T1	OG2 AW01	3	0,60 x 0,60	0,60	0,60	1,08	1,10	1,40	0,070	0,43	1,58	1,70	0,58	0,40
B T1	OG3 AW01	1	1,50 x 1,40	1,50	1,40	2,10	1,10	1,40	0,070	1,25	1,53	3,21	0,58	0,40
B T1	OG3 AW01	3	0,60 x 0,60	0,60	0,60	1,08	1,10	1,40	0,070	0,43	1,58	1,70	0,58	0,40
16				12,72				6,72				19,64		
W														
B T1	EG AW01	8	1,10 x 1,40	1,10	1,40	12,32	1,10	1,40	0,070	7,27	1,51	18,57	0,58	0,40
B T1	EG AW01	2	2,60 x 2,10	2,60	2,10	10,92	1,10	1,40	0,070	8,17	1,38	15,12	0,58	0,40
B T1	OG1 AW01	8	1,10 x 1,40	1,10	1,40	12,32	1,10	1,40	0,070	7,27	1,51	18,57	0,58	0,40
B T1	OG1 AW01	2	2,49 x 2,10	2,49	2,10	10,46	1,10	1,40	0,070	7,38	1,44	15,09	0,58	0,40
B T1	OG2 AW01	8	1,10 x 1,40	1,10	1,40	12,32	1,10	1,40	0,070	7,27	1,51	18,57	0,58	0,40
B T1	OG2 AW01	2	2,49 x 2,10	2,49	2,10	10,46	1,10	1,40	0,070	7,38	1,44	15,09	0,58	0,40
B T1	OG3 AW01	8	1,10 x 1,40	1,10	1,40	12,32	1,10	1,40	0,070	7,27	1,51	18,57	0,58	0,40
B T1	OG3 AW01	2	2,49 x 2,10	2,49	2,10	10,46	1,10	1,40	0,070	7,38	1,44	15,09	0,58	0,40
40				91,58				59,39				134,67		
Summe		108		208,82				132,03				309,09		



Fenster und Türen

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,110	0,110	0,110	0,110	30								Kunststoff-Hohlprofil (d > 70
1,50 x 1,40	0,110	0,110	0,110	0,110	40	2	0,110						Kunststoff-Hohlprofil (d > 70
0,60 x 0,60	0,110	0,110	0,110	0,110	60								Kunststoff-Hohlprofil (d > 70
1,10 x 1,40	0,110	0,110	0,110	0,110	41	1	0,110						Kunststoff-Hohlprofil (d > 70
2,60 x 2,10	0,110	0,110	0,110	0,110	25			1	0,110	1		0,080	Kunststoff-Hohlprofil (d > 70
2,49 x 2,10	0,110	0,110	0,110	0,110	29			2	0,110	1		0,080	Kunststoff-Hohlprofil (d > 70
1,50 x 2,30	0,110	0,110	0,110	0,110	29	1	0,110						Kunststoff-Hohlprofil (d > 70

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan



Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 60°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	Leitungslängen lt. Defaultwerten konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	47,95	100
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	84,27	0
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	589,87	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Nah-/Fernwärme

Energieträger Fernwärme aus Heizwerk (nicht
erneuerbar)

Betriebsweise gleitender Betrieb

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe

137,69 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

Endenergiebedarf

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	83.981 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	23.991 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	0 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	107.971 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	83.981 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	8.913 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	1.278 kWh/a
------------------------------	-----------------------------------	---	--------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	73 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	424 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB}}$	=	9 kWh/a
	Q_{TW}	=	506 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	-75.688 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	---------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	15.025 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Endenergiebedarf

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan



Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	73.374 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	32.132 kWh/a
Wärmeverluste	Q_I	=	105.506 kWh/a
Solare Wärmegewinne	Q_s	=	14.758 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	25.468 kWh/a
Wärmegewinne	Q_g	=	40.226 kWh/a
Heizwärmebedarf	Q_h	=	64.302 kWh/a

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	7.652 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	19.192 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB}$	=	1.347 kWh/a
	Q_H	=	28.191 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	280 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a
	$Q_{H,HE}$	=	280 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung $Q_{HTEB,H} = 4.373 \text{ kWh/a}$

Heizenergiebedarf Raumheizung $Q_{HEB,H} = 68.675 \text{ kWh/a}$

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	22.538 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	3.985 kWh/a

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Referenzklimabedingungen)

The logo for KWG (Kärntner Wohnungs- und Baubetreuungs GmbH) features the letters 'KWG' in white on a green background, with a yellow square above the 'G'.

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan

Brutto-Grundfläche	1.053 m ²
Brutto-Volumen	3.305 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1.397 m ²
Kompaktheit	0,42 1/m
charakteristische Länge (lc)	2,37 m

HEB _{RK}	66,6 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK} 49,2 kWh/m ² a)
HEB _{RK,26}	29,3 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{RK,26} 48,0 kWh/m ² a)

HHSB	22,8 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	22,8 kWh/m ² a

EEB _{RK}	89,3 kWh/m ² a	$EEB_{RK} = HEB_{RK} + HHSB - PVE$
EEB _{RK,26}	84,3 kWh/m ² a	$EEB_{RK,26} = HEB_{RK,26} + HHSB_{26}$

f_{GEE,RK}	1,06	$f_{GEE,RK} = EEB_{RK} / EEB_{RK,26}$
---------------------------	-------------	---------------------------------------

Gesamtenergieeffizienzfaktor

gemäß ÖNORM H 5050-1:2019 (Standortklimabedingungen)



KWG

Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan

Brutto-Grundfläche	1.053 m ²
Brutto-Volumen	3.305 m ³
Gebäude-Hüllfläche	1.397 m ²
Kompaktheit	0,42 1/m
charakteristische Länge (lc)	2,37 m

HEB _{SK}	79,7 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK} 61,5 kWh/m ² a)
HEB _{SK,26}	35,9 kWh/m ² a	(auf Basis HWB _{SK,26} 48,0 kWh/m ² a)

HHSB	22,8 kWh/m ² a
HHSB ₂₆	22,8 kWh/m ² a

EEB _{SK}	102,5 kWh/m ² a	$EEB_{SK} = HEB_{SK} + HHSB - PVE$
EEB _{SK,26}	96,9 kWh/m ² a	$EEB_{SK,26} = HEB_{SK,26} + HHSB_{26}$

f GEE,SK	1,06	$f_{GEE,SK} = EEB_{SK} / EEB_{SK,26}$
-----------------	-------------	---------------------------------------

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan

Gebäudeteil

Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1957
Straße	Dr. A.- Lemischstrasse 1-3	Katastralgemeinde	St. Veit an der Glan
PLZ/Ort	9300 St. Veit an der Glan	KG-Nr.	74528
Grundstücksnr.	155/2; .1419; .1420;	Seehöhe	482 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 61 **f_{GEE,SK} 1,06**

Energieausweis Ausstellungsdatum 02.03.2022

Gültigkeitsdatum 01.03.2032

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1957
Straße	Dr. A.- Lemischstrasse 1-3	Katastralgemeinde	St. Veit an der Glan
PLZ/Ort	9300 St. Veit an der Glan	KG-Nr.	74528
Grundstücksnr.	155/2; .1419; .1420;	Seehöhe	482 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 61 **f_{GEE,SK} 1,06**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Dr. Arthur-Lemisch-Straße 1,3, 9300 St. Veit an der Glan		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	1957
Straße	Dr. A.- Lemischstrasse 1-3	Katastralgemeinde	St. Veit an der Glan
PLZ/Ort	9300 St. Veit an der Glan	KG-Nr.	74528
Grundstücksnr.	155/2; .1419; .1420;	Seehöhe	482 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 61 **f_{GEE,SK} 1,06**

Der Energieausweis besteht aus - den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{Ref} Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

SK Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.